

Praxismerkblatt

Secoprime 917

pigmentierte Spezial-Grundierfarbe im Silicon-System,
haftvermittelnd, für außen



Farbsystem

Basecode

Anwendungsbereich

Für haftvermittelnde, diffusionsfähige, wetterbeständige Grundierungen im Systemaufbau mit Silicon-Fassadenfarben auf weniger saugfähigen Untergründen, z. B. tragfähige, matte Dispersionsfarbbeschichtungen usw. Auf Flächen mit lang anhaltender Feuchtebelastung (abhängig von Standort und Konstruktion sowie an hoch wärmegedämmten Fassaden) besteht ein Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko. Für diese Flächen empfehlen wir, ein Beschichtungs-System in „Protect Qualität“ einzusetzen (weitere Angaben hierzu unter Hinweis beachten).

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- für außen
- wetterbeständig
- mikroporös
- Wasser abweisend
- besonders wasserdampfdiffusionsfähig
- leicht verarbeitbar
- optional in „Protect-Qualität“ (Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung) erhältlich

Werkstoffbeschreibung

Farbtön 0095 weiß

Über das Brillux Farbsystem sind Basecode-Farbtöne sowie helle bis mittlere Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Glanzgrad matt

Werkstoffbasis Siliconharzemulsion in Kombination mit Acrylat-Copolymer-Dispersion

Dichte ca. 1,45 g/cm³

Wasserdampfdurchlässigkeit diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: sd-Wert (H₂O) < 0,03 m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V1 „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN 1062-1

Verpackung 0095 weiß: 15 l
Farbsystem: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung	Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.
Abtönen	Bis max. 10 % mit Secolan 913, Secodur 920 oder Secolux 918, farbig, oder bis max. 0,2 % mit Mixol Universal Abtönkonzentrat 1128 (nur LW Oxyd-Typen).
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Auftrag	Secoprime 917 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.
Verbrauch	Ca. 150–200 ml/m ² je Anstrich, auf glatten Untergründen. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Spritzdaten

Spritzsystem	Düse	Spritzwinkel	Druck	Verdünnung
Airless	0,021–0,027 Inch	40°–80°	150 bar	ca. 5 %

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise	Enthält Konservierungsmittel Spritzenebel nicht einatmen
Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542* nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.)
- Nachputzstellen fachgerecht flautieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3

Beschichtungsaufbau

Grundierung	Schwach saugende Untergründe außen, z. B. intakte organische Beschichtungen, Dispersionsfarbenanstriche mit Secoprime 917.
Weiterer Aufbau	Im Systemaufbau mit Secorell 910 sowie Secolan 913, Secodur 920, Secolux 918 oder Silganic 963.

Hinweise

Protect-Ausrüstung	Mit „Protect“ gekennzeichnete Gebinde enthalten Material das werkseitig mit Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet ist. Dieses darf nur außen eingesetzt werden. Die enthaltenen Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko. Das mit Filmkonservierung ausgerüstete Material muss in ausreichender Schichtdicke aufgetragen werden, wir empfehlen, mindestens zwei Anstriche auszuführen. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.
Weitere Angaben	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de